



► Spielarten der Demokratie

Wie kann das Volk die Herrschaft ausüben? Kann es direkt Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen oder nur mittelbar und indirekt, indem es die Herrschaft auf andere überträgt?

→ **In der Praxis der Demokratie (griechisch: „Volksherrschaft“) werden verschiedene Modelle angewendet:**

A Das Volk übt die Staatsgewalt nicht direkt aus, sondern überträgt sie (durch Wahlen) Repräsentanten, den Abgeordneten, die in seinem Auftrag die Entscheidungen im Staat treffen. Die Abgeordneten sind dem Volk nicht direkt verantwortlich.

→ **Demokratie**

B Die von den Wahlberechtigten Gewählten („Volksvertreter“; Abgeordnete) bilden das Parlament. Das Parlament wählt den Regierungschef. Dieser bestellt die Regierung. Eine einzige Wahl entscheidet über die Zusammensetzung von Regierung und Parlament.

→ **Demokratie**

C Interessenverbände verschiedenster gesellschaftlicher Gruppen dienen dazu, politische Entscheidungen in ihrem Sinne durch politische Lobbyarbeit zu beeinflussen. Gewinnen einflussreiche Verbände durch ihre Lobbyarbeit und Regierungsnähe zu viel Einfluss auf politische Entscheidungen, steht das Eigenwohl des Verbandes vor dem Gemeinwohl aller.

→ **Demokratie**

D In Form von Volksabstimmungen und Volksentscheiden entscheiden die Wähler direkt über Sachfragen, die zur Abstimmung gestellt werden.

→ **Demokratie**

E Der Regierungschef / Präsident wird nicht von den Abgeordneten des Parlaments (Kongresses), sondern in einem eigenen Wahlgang über Wahlmänner gewählt. Regierung und Parlament werden also in getrennten Wahlen gewählt.

→ **Demokratie**

F Übergangstatus eines Staates von einer autoritären Herrschaft zu einer pluralistischen Demokratie.

→ **Demokratie**

G Politik beugt sich immer mehr den Gesetzen der Massenberichterstattung. (Selbst-)Darstellung in den Medien wird wichtiger als der sachliche Diskurs mit dem Bürger. Politik wird zum Medienereignis und Medienberichterstattung beeinflusst die Politik. Politische Meinungs- und Willensbildung geraten unter Anpassungsdruck an die Meinungen der Medien. Die politischen Akteure beugen sich diesem Anpassungsdruck, sie haben die Funktions- und Wirkungsweisen des Mediensystems verinnerlicht und wissen, nach welchen Regeln man sich in ihnen reproduziert.

→ **Demokratie**

H Eine echte Beteiligung aller gesellschaftlichen Gruppen an Entscheidungen, die sie betreffen (etwa auf kommunaler Ebene) durch Instrumente der Bürgerbeteiligung (Kooperative Beteiligungsformen, Informations- und Anhörungsrechte, Förderung des individuellen Engagements, der Selbsthilfegruppen und der Selbstwaltung).

→ **Demokratie**

→ **Merke:**

Jede staatliche Machtausübung muss durch das Volk legitimiert sein. Dies nennt man den **Grundsatz der Volkssouveränität**.

Problemfelder und Chancen von Demokratie

→ Folgende Begriffe auf dieser Seite bezeichnen keine „Typen“ von Demokratie, sondern weisen auf **Problemfelder** hin (trage die entsprechenden Buchstaben ein):

→ Folgender Begriff auf dieser Seite bezeichnet **Chancen** (trage den entsprechenden Buchstaben ein):

Wie heißt die Demokratieform in folgenden Staaten?

→ Bundesrepublik Deutschland:

→ USA:

→ Schweiz:

Was ist was?

→ Bitte die folgenden Begriffe in der Zeile vor **Demokratie** richtig zuzuordnen:

→ Autoritäre – Direkte – Medien- – Mitmach- – Parlamentarische – Präsidiale – Repräsentative – Verbände-

Repräsentant: Vertreter

Parlament: Volksvertretung

kooperativ: zusammenarbeitend